

AUSBAU DER VOGELSBERGBAHN

Gleiserneuerung als Wettrennen gegen die Uhr

Experten verschieben tonnenschwere Brücken wie andere Leute einen Kleiderschrank

FULDA

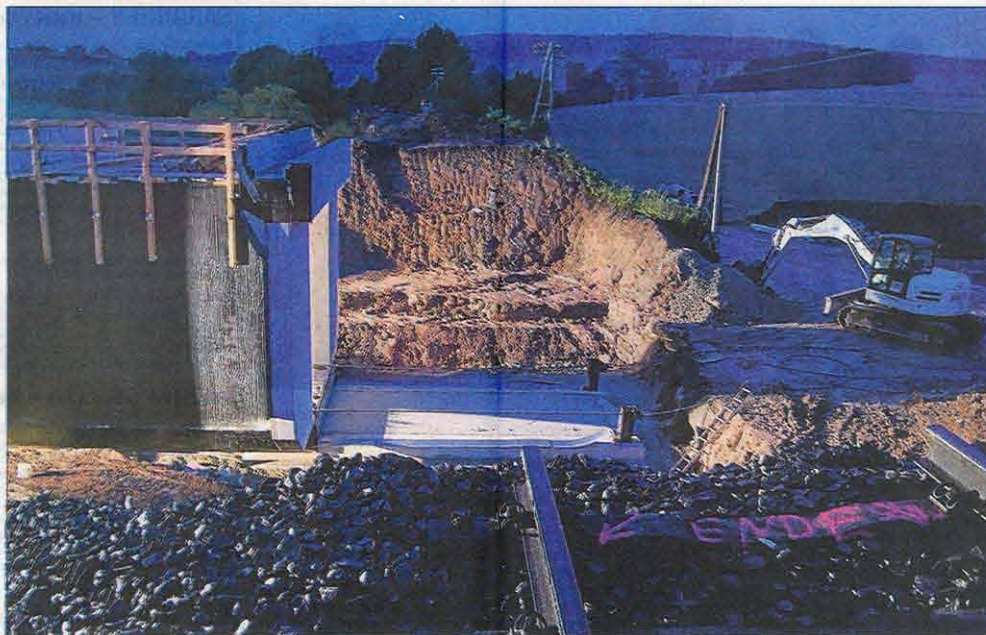
Bei der Erneuerung der Vogelsbergbahn kämpfen die Arbeiter gegen die Uhr. An einigen Baustellen wird Tag und Nacht gearbeitet. Tonnenschwere Brücken wurden in der Nacht zu gestern in Maberzell und Bimbach verschoben.

Von unserem Mitarbeiter
VOLKER NIES

Dort, wo sonst eine Brücke steht, über der die Gleise der Vogelsbergbahn verlaufen, gähnt jetzt ein großes Loch. Bis vor wenigen Stunden haben Mitarbeiter der Firmen Albert Fischer und Willi Leinweber die alten Brücken zerlegt und die Überbleibsel beseitigt. Die Brücken stammten von 1871, als die Bahnlinie fertig gestellt wurde. In Bimbach wurden jetzt 1700 Kubikmeter Brücke beseitigt.

In den drei Monaten vor Beginn des Abrisses entstanden daneben neue Brücken – 250 Tonnen wiegt die Brücke in Maberzell, 280 Tonnen die in Bimbach. „Das Verfahren, eine Brücke neben ihrem Standort zu erbauen und dann dorthin zu schieben, wo sie hingehört, ist bewährt“, sagt Klaus Komm, Chef einer auf das Brücken-Schieben spezialisierten Firma.

„Hier geht alles nach Termin. Für das Fundament der neuen Brücke haben wir einen Spezialbeton verwendet, der nach nur zwölf Stunden aushärtet“, berichtet Achim



In den frühen Morgenstunden befindet sich die Brücke noch neben dem Ort, an dem sie die nächsten Jahrzehnte stehen wird. Stunden später steht das Bauwerk so, dass in einer Woche die Gleise darüber führen können. Fotos: Volker Nies

Herrendörfer von der Firma Albert Fischer. Auf dem Beton liegen zwei Metallbahnen, auf denen die Brücke an ihren Standort gezogen wird – wenn alles glatt geht. In Maberzell tritt ein Hindernis auf, weil eine Stahlmanschette abgerissen ist, an der die Brücke

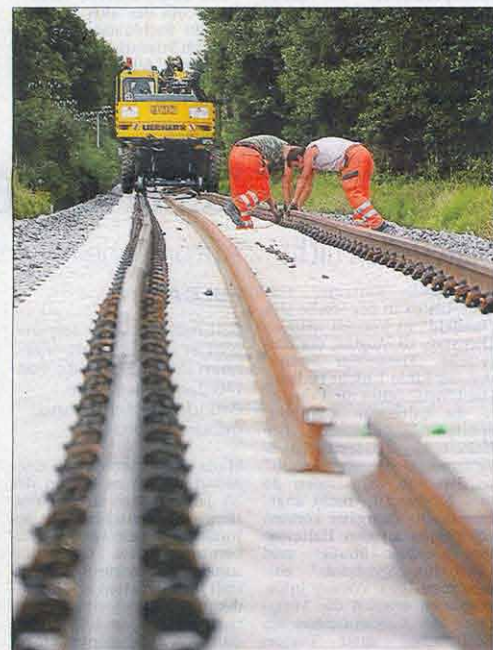
gezogen werden soll. Eine neue wird angeschweißt.

In Bimbach geht alles glatt. Verglichen mit seinem Vorgängerbauwerk ist die neue Brücke schlank. „Die Wände der alten Brücke waren 2,50 Meter breit, jetzt reichen 80 Zentimeter, um die Stabilität

zu gewährleisten“, sagt Harald Frodl von der Baufirma Leinweber. Er ist früher an die Baustelle gekommen, um den drei Kollegen beim Brückenschieben zuzusehen.

Am heutigen Samstag werden auf beiden Seiten die sechs Meter langen Stützwände angebracht, um später die Böschung zu stabilisieren. Danach wird die Lücke zwischen dem vorhandenen Schienenstrang und der neuen Brücke mit einem Sand-Kies-Gemisch verfüllt. „Am Dienstagabend müssen diese Erdarbeiten abgeschlossen sein, denn in einer Woche sollen die Züge wieder rollen“, sagt Frodl.

Zwischen Wallenrod und Renzendorf an der Grenze zwischen den Altkreisen Lauterbach und Alsfeld sind unterdessen die Schienen erneuert worden. Dabei wird zunächst ein Eisenstrang losgeschraubt und entfernt und praktisch zeitgleich eine neue Schiene montiert. Danach folgt die zweite Schiene. Dieses Verfahren ist notwendig, weil die Baufahrzeuge zum Teil selbst die Schienen nutzen. Auch hier wird mit Hochdruck gearbeitet, denn schon am Montag in einer Woche sollen die Züge auf der eingleisigen Strecke wieder rollen.



Bei der Erneuerung der Gleise über mehrere Kilometer sind Maschinen- und Muskelkraft gleichermaßen gefragt.

Anzeige

Mama, setzt du mich auch einfach aus, wenn ich dir zu stressig bin?

Tiere haben keine Lobby, deshalb geben wir von der FZ/HZ/KN/SB den Tieren eine Stimme.

Ein Tier ist ein empfindungsfähiges Lebewesen. Wer Tiere aussetzt, misshandelt oder verantwortungslos wie eine Sache behandelt, der kann kein guter Mensch sein. Helfen Sie mit, die Welt ein wenig besser zu machen, machen auch Sie sich zum Anwalt misshandelter Tiere.

Unsere Tierheime benötigen gerade in dieser Zeit mehr Geldmittel als sonst. Bitte spenden Sie oder helfen Sie als „Gassigeher“ o. a. m.:

Tierschutzverein Hünfeld Stadt und Land e.V.
Sparkasse Fulda, BLZ 530 501 80,
Kto.-Nr. 70006979

Tierschutzverein Fliedetal e.V.
Raiffeisenbank Flieden, BLZ 530 640 23
Kto.-Nr. 16845

Tierheim Fulda-Hünfeld e.V.
Sparkasse Fulda, BLZ 530 501 80, Kto.-Nr. 17763

Verantwortung Leben e.V.
Raiffeisenbank Großenlütder, BLZ 530 620 35,
Kto.-Nr. 3719502

Tierschutz Fulda und Umgebung e.V.
Sparkasse Fulda, BLZ 530 501 80, Kto.-Nr. 19204

